

# RS OGH 2004/8/12 1Ob295/03v, 1Ob98/15s, 1Ob14/17s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.08.2004

## Norm

WRG §3 Abs1 litd

WRG §3 Abs3

WRG §4

## Rechtssatz

Ist ein See ein Privatgewässer im Sinne des § 3 Abs 1 lit d WRG, dann richtet sich, sofern nicht von anderen erworbene Rechte vorliegen, der Grenzverlauf zu anrainenden Grundstücken (Ufergrundstücken) nach den Grundstückseigentumsgrenzen, weil Privatgewässer als Zugehör der jeweiligen Grundstücke zu betrachten sind. Der regelmäßig wiederkehrende ordentliche Höchstwasserstand ist hier nicht maßgeblich.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 295/03v  
Entscheidungstext OGH 12.08.2004 1 Ob 295/03v  
Veröff: SZ 2004/120
- 1 Ob 98/15s  
Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 98/15s  
Auch; Veröff: SZ 2015/116
- 1 Ob 14/17s  
Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 14/17s  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119338

## Im RIS seit

11.09.2004

## Zuletzt aktualisiert am

18.04.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)